

# Piratenpartei Deutschland

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz

Piratenpartei BDSB • Am Bürohochhaus 2-4 • D-14478 Potsdam

Bundesvorstand der Piratenpartei  
Herrn Sven Schomacker  
Pflugstraße 9a  
10115 Berlin

26. Mail 2013

## Begutachtung der Wahrung datenschutzrechtlicher Grundsätze auf dem Bundesparteitag 2013.1 (Tätigkeit vom 09. bis 12.05.2013) der Piratenpartei Deutschland, Neumarkt

Sehr geehrter Bundesvorstand,

ich habe auf dem Bundesparteitag in Neumarkt ein unangemeldetes Audit durchgeführt.

### 1. Vorbemerkungen zur Begutachtung

Die Piratenpartei Deutschland wird in der Öffentlichkeit sehr stark auch als „Datenschutzpartei“ wahrgenommen. Ihr werden insbesondere auf diesem Gebiet große Kompetenzen zugebilligt. Insofern muss die Piratenpartei Deutschland auch beim Umgang mit den von ihr erhobenen Mitgliederdaten selbst die von ihr geforderten hohen Standards erfüllen. Angesichts von Art und Umfang der verarbeiteten Daten sind (neben der Erfüllung gesetzlicher Vorschriften) der Schutz und die Sicherung dieser sensiblen Mitgliederdaten von existentieller Bedeutung für die Glaubwürdigkeit der Piratenpartei Deutschland in der Öffentlichkeit.

Daher ist es unumgänglich, auch auf den Veranstaltungen der Piratenpartei selbst die Einhaltung der einschlägigen Datenschutzvorschriften direkt vor Ort zu überprüfen. Zumal sensible Mitgliederdaten nicht auf nur auf den gesicherten den DV-Systemen sondern direkt vor Ort und bei Anwesenheit einer breiten Öffentlichkeit im Zugriff sein müssen.

Insbesondere ist ein Augenmerk auf geheime Abstimmungen und Wahlen zu legen, da die Übermittlung der Ergebnisse elektronisch erfolgt.

#### 1.1. Zweck der Begutachtung

Die Begutachtung diene der Überprüfung der Einhaltung der Grundsätze des Datenschutzes in Bezug auf organisatorische und technische Maßnahmen während des Bundesparteitages 2013.1 der Piratenpartei Deutschland, in der Zeit vom 09.-12.05.2013 in Neumarkt.

**Piratenpartei Deutschland**  
Bundesdatenschutzbeauftragter  
Sebastian Krone  
Am Bürohochhaus 2-4  
14478 Potsdam

Tel. +49 (0)331-281 298 200  
Fax +49 (0)331-281 298 202

E-Mail:  
bundesbeauftragter@piraten-dsb.de  
PGP-Key: 0x75F6AB8A  
keyserver.pgp.com

Internet: [www.piraten-dsb.de](http://www.piraten-dsb.de)

#### Bankverbindung:

GLS Gemeinschaftsbank eG  
Konto 7006 027 900  
BLZ 430 609 67

#### Vorstand:

**Bernd Schlömer**  
(Vorsitzender)

**Markus Barenhoff**  
(Stv. Vorsitzender)

**Sebastian Nerz**  
(Stv. Vorsitzender)

**Swanhild Goetze**  
(Schatzmeisterin)

**Sven Schomacker**  
(Generalsekretär)

**Katharina Nocun**  
(Politische Geschäftsführerin)

**Christophe Chan Hin**  
(Beisitzer)

**Klaus Peukert**  
(Beisitzer)

**Andreas Popp**  
(Beisitzer)



**PIRATEN  
PARTEI**

## 1.2. Rahmen der Begutachtung

Für die durchgeführte Begutachtung gibt es nach Art und Ausgestaltung keine gesetzliche Verpflichtung. Der Bundesdatenschutzbeauftragte der Piratenpartei Deutschland, hatte vom Bundesvorstand keinen expliziten Prüfauftrag erhalten. Die Begutachtung erfolgte anlassunabhängig und unangekündigt.

## 1.3. Geltungsbereich der Begutachtung

Der örtliche Geltungsbereich der Begutachtung erstreckt sich auf den für die Durchführung des Bundesparteitages 2013.1 angemieteten Saal der Jura-Hallen, Am Festplatz 1, 92318 Neumarkt in der Oberpfalz

## 1.4. Gegenstand der Begutachtung

Prüfungsschwerpunkte waren sowohl das Vorhandensein als auch die Wirksamkeit der durch die jeweiligen Verantwortlichen getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen in Bezug auf die Wahrung des Datenschutzes in den örtlichen Bereichen Akkreditierung, Plenum, Versammlungsleitung, Wahlleitung und Pressearbeit.

## 1.5. Durchführung und Kriterien der Begutachtung

Die Begutachtung wurde vom 09.05.2013 bis 12.05.2013 am Veranstaltungsort des Bundesparteitags durchgeführt. Die Prüfungshandlungen erfolgten in Form der Auswertung von Dokumenten, der Inaugenscheinnahme vor Ort sowie der Befragung der Verantwortlichen durch den Bundesdatenschutzbeauftragten.

Der BDSB hat sich bei jeder Inaugenscheinnahme mit Visitenkarte ausgewiesen und ab dem 11.05.2013 einen weiteren DSB als Zeugen hinzugezogen.

Die Begutachtung erfolgte auf der Grundlage:

- des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.01.2003 (BGBl. I S. 66) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.08.2009 (BGBl. I S. 2814) m. W. v. 01.09.2009 bzw. 01.04.2010 sowie weiterer spezifischer Vorschriften zum Datenschutz
- von internen Dokumenten bzw. Vorgaben der Piratenpartei Deutschland zur Wahrung des Datenschutzes und der Informationssicherheit

## 2. Gesamtergebnis der Begutachtung

Im Ergebnis der Begutachtung wurden keine gravierenden Verstöße gegen die gesetzlichen und die von der Piratenpartei Deutschland selbst aufgestellten datenschutzrechtlichen Vorgaben festgestellt. Die für den jeweiligen Funktionsbereich verantwortlichen Piraten waren durchweg kooperativ und dem Anliegen des Datenschutzes gegenüber sehr aufgeschlossen.

Vor Ort gegebene Hinweise wurden, allerdings teilweise erst nach mehrfacher Abmahnung befolgt. Die einzelnen Prüfungsergebnisse sind in der Anlage 1 dargestellt.

**Piratenpartei Deutschland**  
Bundesdatenschutzbeauftragter  
Sebastian Krone  
Am Bürohochhaus 2-4  
14478 Potsdam

Tel. +49 (0)331-281 298 200  
Fax +49 (0)331-281 298 202

**E-Mail:**  
[bundesbeauftragter@piraten-dsb.de](mailto:bundesbeauftragter@piraten-dsb.de)  
PGP-Key: 0x75F6AB8A  
[keyserver.pgp.com](http://keyserver.pgp.com)

Internet: [www.piraten-dsb.de](http://www.piraten-dsb.de)

### Bankverbindung:

GLS Gemeinschaftsbank eG  
Konto 7006 027 900  
BLZ 430 609 67

### Vorstand:

**Bernd Schlömer**  
(Vorsitzender)

**Markus Barenhoff**  
(Stv. Vorsitzender)

**Sebastian Nerz**  
(Stv. Vorsitzender)

**Swanhild Goetze**  
(Schatzmeisterin)

**Sven Schomacker**  
(Generalsekretär)

**Katharina Nocun**  
(Politische Geschäftsführerin)

**Christophe Chan Hin**  
(Beisitzer)

**Klaus Peukert**  
(Beisitzer)

**Andreas Popp**  
(Beisitzer)



### 3 . Schlussbemerkung

Positiv ist zu vermerken, dass während der Veranstaltung dem Datenschutz (trotz einzelner Feststellungen) insgesamt ein hoher Stellenwert zugemessen wurde und gerade im (wegen der bei einem BPT naturgemäß gegebenen Öffentlichkeit) diesbezüglich kritischen Bereich der Akkreditierung und Wahlleitung ein entsprechend sorgsamer Umgang mit den sensiblen Mitgliederdaten stattfand.

Der Vorstand des Bundesverbandes der Piratenpartei Deutschland wird gebeten, die Feststellungen und Hinweise dieser Begutachtung auszuwerten und im Ergebnis dessen rechtzeitig vor dem nächsten Bundesparteitag und in Abstimmung mit dem BDSB Maßnahmen und Festlegungen für die zukünftige Vermeidung der aufgeführten datenschutzrechtlich relevanten Probleme zu treffen und dafür Verantwortlichkeiten festzulegen.

Negativ ist zu bewerten, dass einer der Verantwortlichen für die Organisation des Parteitages die Arbeit des BDSB stoppen wollte und auch hier sogar Unterstützung von Teilen des Vorstandes der verantwortlichen Stelle bekam.

So wurde dem BDSB das Recht abgesprochen, unangemeldete Kontrollen durchzuführen. Außerdem wurde angedroht, gegen den BDSB das Hausrecht geltend zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Krone

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz der  
Piratenpartei Deutschland

**Piratenpartei Deutschland**  
Bundesdatenschutzbeauftragter  
Sebastian Krone  
Am Bürohochhaus 2-4  
**14478 Potsdam**

Tel. +49 (0)331-281 298 200  
Fax +49 (0)331-281 298 202

**E-Mail:**  
[bundesbeauftragter@piraten-dsb.de](mailto:bundesbeauftragter@piraten-dsb.de)  
PGP-Key: Ox75F6AB8A  
[keyserver.pgp.com](http://keyserver.pgp.com)

Internet: [www.piraten-dsb.de](http://www.piraten-dsb.de)

**Bankverbindung:**

GLS Gemeinschaftsbank eG  
Konto 7006 027 900  
BLZ 430 609 67

**Vorstand:**

**Bernd Schlömer**  
(Vorsitzender)

**Markus Barenhoff**  
(Stv. Vorsitzender)

**Sebastian Nerz**  
(Stv. Vorsitzender)

**Swanhild Goetze**  
(Schatzmeisterin)

**Sven Schomacker**  
(Generalsekretär)

**Katharina Nocun**  
(Politische Geschäftsführerin)

**Christophe Chan Hin**  
(Beisitzer)

**Klaus Peukert**  
(Beisitzer)

**Andreas Popp**  
(Beisitzer)



**PIRATEN  
PARTEI**

## Audit Bundesparteitag 2013.1 - Anlage 1

Hinweis (H) / Feststellung (F)	betroffener Bereich	Bemerkung
F-001	Akkreditierung	Keine Diskretionszone vorhanden. Direkt hinter der Eingangstür befand sich der Tisch an dem die Akkreditierung durchgeführt wurde. Es gab keine Möglichkeit für die zu Akkreditierenden, ihre Privatsphäre während des Akkreditierungsvorgangs angemessen zu schützen.
F-002	Akkreditierung	Das Akkreditierungsnetzwerk war grds. physisch getrennt. Allerdings wurde ein Laptop eingesetzt, an dem auch das öffentliche Netzwerk angeschlossen war um Zugriff zur Mitgliederverwaltung zu erhalten. Eine Software-Firewall sollte beide Netzwerkstränge trennen.
H-001	Akkreditierung	Für den Zugang zur Mitgliederverwaltung sollte ein zweiter Computer benutzt werden, damit das Akkreditierungsnetzwerk vollständig autark bleibt.
H-002	Akkreditierung	Personalausweise wurden sofort von den zu akkreditierten Piraten verlangt. Dies ist nicht zwingend erforderlich. Der Identitätsnachweis kann auch auf andere Weise erbracht werden (Mitgliedsausweis).

F-003	Plenum Versammlungsleitung Wahlleitung	<p>Laut Auskunft der IT-Verantwortlichen wurde ein Internetzugang über LAN und W-LAN mit einfachem Passwort vorgehalten. Ein physisch getrenntes Netzwerk gab es für die Kommunikation zwischen Wahlhelfer und Wahlleitung.</p> <p>Das Wahlhelfernetzwerk war über offene Switches angeschlossen. Ein Zugang war jederzeit möglich. Ein unberechtigter Zugang wurde während des Audits gezogen. Die Kommunikation zwischen den Wahlhelfern und der Wahlleitung war verschlüsselt.</p> <p>Das System der Ergebnisübermittlung von Wahlhelfern zu Wahlleiter ist sicher. Eine Stichprobe ergab, dass das gezählte Ergebnis (Wahlhelferliste) mit dem elektronisch erfassten Ergebnis übereingestimmt hat.</p> <p>Ob die Versammlungsleitung ein eigenes Netzwerk genutzt hat, konnte nicht festgestellt werden.</p>
H-003	Wahlleitung	<p>Es wurden eigene private Laptops/Netbooks von den Wahlhelfern eingesetzt. Zur Verbindung mit dem Wahlhelfernetzwerk wurde jeweils das LAN-Kabel des Wahlhelfernetzwerkes eingesteckt. Es ist nicht auszuschließen, dass der Computer in einem weiteren Netzwerk eingeloggt war (zB über W-LAN) und ein Fremdzugriff möglich ist. Dies gilt auch für Spähprogramme. Evtl. sollte hier nachgebessert werden.</p>

F-004	Wahlleitung	<p>Die Nummern des Personalausweises der Wahlhelfer wurden erfasst. Diese Erfassung ist unzulässig, da sie keinem Zweck dient. Die Wahlhelfer sind akkreditiert und somit der Versammlungsleitung bekannt. Sie können sich durch ihr Akkreditierungsbändchen ausweisen.</p> <p>Die erfassten Personalausweisdaten sind unverzüglich unkenntlich zu machen, bzw. zu vernichten. Es wird angeregt, die Wahlhelfer, zumindest aber die Leiter der Wahlbezirke mit einem zukünftig Badge auszustatten.</p>
F-005	Plenum	<p>Der Serverraum war als solcher beschriftet und unverschlossen. Auf die Bitte, diesen zu verschließen erfolgte keine Reaktion.</p> <p>Eine erneute Überprüfung ergab, dass der Server weiterhin unverschlossen war und man unbeobachtet in ihn hineingelangen konnte. Erst nach einer massiven Beschwerde wurde dem abgeholfen und die Beschriftung (des Angriffsziels) entfernt.</p>
F-006	Plenum	<p>Es wurde keine Überwachungskameras festgestellt.</p>

F-007	Plenum	<p>Für die Eintragung in das Klagebegehren zur BDA waren Laptops aufgestellt, damit die Anwesenden sich mit ihren persönlichen Daten eintragen konnten. Die Laptops waren so aufgestellt, dass jedermann leicht diese Daten sehen konnte. Auf die Bitte, die Laptops anders zu platzieren erfolgte keine Reaktion.</p> <p>Bei einer erneuten Kontrolle wurde nach einer massiven Beschwerde die Anordnung höchst widerwillig geändert, so dass ein einfacher Einblick nicht mehr möglich war.</p>
H-004	Plenum	<p>Es ist begrüßenswert, dass Unterschriften gesammelt werden. Allerdings ist eine Diskretionszone einzurichten, dass zumindest die persönlichen Daten nicht eingesehen werden können.</p>